



**Josef Müller**

19. März 1936

Polizeiwachtmeister mbA

Am Donnerstag, 12. Mai 2022 ist unser seit Oktober 1996 pensionierter Kamerad im Kantonsspital Glarus an den Folgen eines Hirnschlags verstorben. Er war Bürger von Oberurnen GL und wohnte zuletzt an der Rautistrasse 1 in 8868 Oberurnen.

Josef Müller wuchs mit zwei Geschwistern im Glarnerland auf und besuchte in Netstal die Schule. Nach dem Schulabschluss absolvierte er eine Ausbildung bei der Post und bewarb sich bereits in jungen Jahren bei der Stadtpolizei Zürich. Am 1. Oktober 1958 konnte er nach dem erfolgreich durchlaufenen Auswahlverfahren als «Müller 11» in die Polizeirekrutenausbildung einsteigen. Nach dem Absolventenjahr in der Wache Theoriesaal begann er seine Laufbahn bei der damaligen Ablösung 1/2 in der Kreiswache 3 im Sicherheitspolizeikommissariat 2. Nach einem Jahr erfolgte die Versetzung in die Turnerablösung 3/4 und er versah seinen Dienst in den darauffolgenden Jahren in der Wache Wollishofen und in der Kreiswache 2. Auf den 1. Januar 1966 erfolgte die Abkommandierung zur Motorisierten Verkehrspolizei, wo Josef Müller zunächst als Motorradfahrer und später als Patrouillenwagenfahrer eingesetzt wurde. In diese Zeit fielen unter anderem die Absolvierung des Einführungskurses bei der Kriminalpolizei sowie die Beförderungen zum Gefreiten sowie zum Korporal. Mit dem Erreichen des Korporalsgrad ergab sich die Übernahme der Funktion als Postenchef in der Kreiswache 9. Eine weitere Station war für kurze Zeit der Einsatz als Wachtchef im Verkehrsdienst. Mit dem Wechsel in die Wache Aussersihl war die Rückkehr ins SPK 2 verbunden. 1980 absolvierte Josef Müller den Unteroffizierskurs beim Schweizerischen Polizeiinstitut in Neuenburg, gefolgt von der Beförderung zum Polizeiwachtmeister mbA. Per 1. Oktober 1985 erfolgte die Versetzung als Wachtchef der Ablösung 3 in die Kreiswache 10. Den in diesen Jahren einsetzenden Personalmangel bekam auch er an seinem Arbeitsplatz unmittelbar zu spüren, da in der KW 10 ein Abbau des Ablösungsbestandes und die Umstrukturierung des Wachenbetriebs vorgenommen werden mussten. Die damals vorab im Kreis 5 grassierenden Auswirkungen der Drogenszene am Letten strahlten auch bis ins Wipkinger Quartier aus. Josef Müller hatte in der Folge auch als Wachtchef wieder Anzeigen entgegenzunehmen und Polizeirapporte zu erstellen. Aber auch mit diesen zusätzlichen Aufgaben verstand er es in seiner ruhigen und gelassenen Art, den Dienstbetrieb im gebührenden Rahmen aufrechtzuerhalten. Für den sportlichen Ausgleich war er lange Jahre bei der Sektion der Korbballer des Turnvereins Stadtpolizei aktiv.

Nach seiner Pensionierung pflegte Josef Müller als geselliger Mensch regelmässige Kontakte in seinem grossen Kollegenkreis und war bei zahlreichen Unternehmungen ehemaliger Arbeitskameraden mit dabei. Bis ins hohe Alter hielt er sich mit regelmässigem Schwimmen fit. Zahlreiche Reisen nach Frankreich, aber auch mehrmalige Ferientaufenthalte auf Jamaika sorgten immer wieder mal für Abwechslung in seinem Kalender, wobei aber auch zahlreiche Wanderungen in der geliebten Bergwelt nicht zu kurz kamen.

Wir werden dem verstorbenen Kameraden ein ehrendes Andenken bewahren und drücken der hinterbliebenen Ehefrau sowie den übrigen Angehörigen unser tief empfundenes Mitgefühl aus. Die Urnenbeisetzung erfolgt am Samstag, 28. Mai 2022 um 10.00 Uhr beim Gemeinschaftsgrab auf dem Friedhof in Oberurnen GL und der anschliessende Trauergottesdienst in der katholischen Pfarrkirche in Oberurnen. Die Stadtpolizei wird Josef Müller mit einer Fahndedelegation die letzte Ehre erweisen.

Der Kommandant  
Oberst D. Blumer

Zürich, 23. Mai 2022